Tilg.: Durch Verl. nach einem Tilg.-Plane bis längstens 2./1. 1979; verstärkte Tilg. vor dem Jahre 1913 ausgeschlossen, Gesamtrückzahlung vor dem 2./1. 1914 ausgeschlossen. Zahlst.: Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank, Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; Paris: Comptoir National d'Escompte de Paris; Brüssel: Deutsche Bank; Genf: Chauvet, Haim & Cie.; Stockholm: Gesellschaftskasse. Zahlung der Coup. u. verl. Stücke in Hamburg im Verhältnis von M. 112.50 = Kr. 100. Eingeführt in Hamburg 9./1. 1904 Kr. 7 200 000 zu 101.15%, weitere Kr. 7 200 000 im Febr. 1905. Kurs in Hamburg Ende 1904—1914: 101, 101, 99.50, 94, 96.50, 97, 96, 95.50, 91.50, 88, —*%. Verj. der Coup. u. der verl. Stücke in 10 J. n. F.

4% Pfandbriefe von 1906. Kr. 7 200 000 = frs. 10 000 000 = M. 8 100 000, davon in Umlauf Ende 1914: Kr. 7 052 040 in Stücken à Kr. 360 = frs. 500 = M. 405. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. nach einem Tilg.-Plane bis längstens 2./1. 1981, verstärkte Tilg. vor dem Jahre 1915, Gesamtrückzahl. vor dem 2./1. 1916 ausgeschlossen. Zahlst.: Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank, Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; Amsterdam: Hope & Co.; Basel: Schweizer. Bankverein, Oswald, Paravicini & Cie., A. Sarasin & Cie.; Genf: Chauvet-Haim & Cie.; Neuchâtel: Berthoud & Cie.; Stockholm: Gesellschaftskasse. Zahlung der Coup. u. verl. Stücke in Hamburg im Verhältnis von M. 112.50 = Kr. 100. Aufgelegt in Hamburg 5. u. 6./1. 1906 zu 99.50%. Kurs in Hamburg Ende 1906—1914: 99.50, 94, 96.50, 97, 96, 95.50, 91, 88, —*%. Verj. der Coup. u. verl. Stücke in 10 J. n. F.

Bilanz am 31. Dez. 1914: Aktiva: Kassa 1 588 552, zinstragende Oblig. 3 853 204, Bankgebäude u. Inventar 2 200 000, Hypoth.-Darlehen 147 635 622, Aktien 732 775, Wechsel 4 023 254, Lombard 8 782 325, Kredit-Rechnungen 9 558 865, Guth. bei ausländ. Banken u. Bankiers 2 314 609, div. Konten 1 494 295. — Passiva: A.-K. 15 000 000, R.-F. 10 000 000, fakultativer R.-F. 1 000 000, Sichtwechsel 152 932, Checkkto u. lauf. Rechn. 3 803 961, Depos. 14 490 715, Sparkassenkto 3 577 354, verlosbare Pfandbr. 115 339 240, kündbare Pfandbr. 10 940 400, Guth. schwedischer Banken u. Bankiers 879 500, do. ausländ. Banken u. Bankiers 2 562 507, div. Konten 1 978 667, Gewinn-Verwend.: Div. 1 500 000, Vortrag 958 224. Sa. Kr. 182 183 501.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.- u. andere Unk. 412 007, Steuern 205 428, Abschreib. a. Effekten 38 337, Beamten-Pens.-F. 15 000, Gewinn 2 458 224. — Kredit: Vortrag aus 1913 564 341, Zs. 2 232 216, Provis. u. Agio 332 438. Sa. Kr. 3 128 996.

Dividenden 1884—1914: 10, 10, 10, 8⅓, 8⅓, 8⅓, 8⅓, 8⅓, 8⅓, 8⅓, 8⅓, 8⅓, 8⅓, 8⅓, 8⅓, 8⅓, 8⅓, 8⅓, 8⅓, 8⅓, 8⅓, 9, 9, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10%.

Direktion: J. H. Palme, L. Pripp, Evald Uggla, Gust. Svensson, C. G. Leijonhufvud, Ivar Kreuger.

Ungarische Agrar- und Rentenbank Actien-Gesellschaft

in **Budapest** V, Nádor-utca 16.

Gegründet: 1./6. 1895, ins Handelsregister eingetr. 5./7. 1895. Neuestes Statut 23./7. 1912. Dauer 90 Jahre.

Zweck: 1. Kreditgewährung an landwirtschaftl. Genossenschaften im Wege der dermalen bestehenden bezw. einer gesetzl. neu zu schaffenden Genossenschafts-Zentrale, Errichtung und Organisierung von Kreditverbänden anderer Art, sowie überhaupt von Genossenschaften und Verbänden und Vereinigungen, welcher Art immer im Interesse der Bodenverbesserung, der Kolonisation und der Förderung von land- und forstwirtschaftl. und Verkehrszwecken in den Ländern der ungar. Krone. Beteilig. hierbei und Geldbeschaffung hierfür durch Gewährung von Darlehen auch im Wege eines event. zu errichtenden einheitl.. auf das Gesamtgebiet der Länder der ungar. Krone sich erstreckenden Kreditvereins für Grundbesitzer, Landwirte, Genossenschaften, Verbände, lokale Kreditvereine und Darlehenskassen. 2. Gewährung von Darlehen an Eigentümer unbewegl. Güter, mit Inbegriff von Häusern gegen grundbücherliche Einverleibung. 3. Übernahme bestehender hypothek. Kapitalforderungen. 4. Gewährung von Darlehen an Munizipien, Städte, Gemeinden, Wassergenossenschaften und andere juristische Personen — soweit dieselben zu deren Aufnahme durch das Gesetz oder durch die gesetzmässig erwirkte Bewilligung berechtigt sind — sowohl gegen hypoth. Sicherstellung als auch ohne Hypoth. gegen Zusicherung ihrer Verzinsung und Rückzahl. mittelst Umlagen oder gegen andere Sicherstellungen. 5. Gewährung von Krediten an Grundbesitzer und Landwirte gegen Hypoth., Faustpfand oder andere angemessene Sicherstellung. 6. Gewährung von Darlehen an Weingartenbesitzer, insbes. zur Regenerierung der durch die Reblaus verwüsteten Weingärten. 7. Kauf und Verkauf, Pachtung und Verpachtung und Administration land- und forstwirtschaftl. Objekte zur Durchführung der Kolonisation oder Besitzzerstückelung. 8. Erwerbung, Belehnung und Veräusserung von auf Kapitals- oder Annuitätenbeträge lautenden, vom Staate direkt oder indirekt garantierten Verpflichtungsurkunden. 9. Erwerbung, Belehnung und Veräusserung von seitens einer im Betriebe befindl. ungar. Verkehrsanstalt ausgegebenen zinsentragenden Prior.-Oblig. oder im Erträgnis stehenden Aktien. 10. Ausgabe von Pfandbr. in Gemässheit des Ges.-Art. XXXVI vom Jahre 1876 und XXX vom Jahre 1889, von verzinsl. Oblig. in Gemässheit des Ges.-Art. V vom Jahre 1896, von solchen in Gemässheit des Ges.-Art. XXXII vom Jahre 1897, Ausgabe von verzinsl. Rentenscheinen oder anderen Schuldverschreibungen. 11. Eskomptierung und Reeskomptierung von Wechseln und von verlosten Schuldtitres der Ges. 12. An- und Verkauf und Belehnung von Pfandbr. und anderen Schuldverschreib. der Ges., von Wertpapieren, Devisen, Münzen und edlen Metallen; das Finanzierungsgeschäft von Wertpapieren etc.